

Demminer Archivbilder 31



Das spätbarocke Ackerbürgerhaus wurde 1763 errichtet und ist das älteste Gebäude in der Anklamer Vorstadt. Es ist das Geburtshaus von Hermann Eichblatt, Heimatschriftsteller in Demmin (Porträtfoto).

Im 18. Jahrhundert zog die Familie Eichblatt in den Kreis Demmin, wo sie sich zunächst in Alt Kentzlin niederließ. Stammvater ist der Ökonom Caspar Christian Ekeblad (Eichblatt). 1794 wird dessen Enkel, Daniel Friedrich Eichblatt, in Demmin geboren.

Zwischen der Familie Eichblatt und der Demminer Kaufmannsfamilie Lobeck gab es eine innige Freundschaft. Patenonkel von Daniel Friedrich Eichblatt war der Kaufmann Daniel Friedrich Lobeck Junior, welcher 1833 kinderlos verstarb und seinen gesamten Besitz in Demmin an das Patenkind vererbte. So kam die Familie Eichblatt in den Besitz des spätbarocken Hauses in der Anklamer Vorstadt.

Am 02. Mai 1866 ist in diesem Haus der spätere Heimatschriftsteller Hermann Eichblatt geboren. Er besuchte das Demminer Gymnasium, ging nach Berlin, lernte Buchhändler und Bibliothekar. Später gründete er in Leipzig-Gohlis einen Verlag, verzog einige Male und kehrte im Mai 1921 nach Demmin zurück. Er sammelte Sagen aus allen Teilen Deutschlands, darunter auch viele Sagen aus Demmin und Umgebung. Hermann Eichblatt starb am 29. Mai 1936, sein Grabstein ist noch heute auf dem Friedhof in der Jarmener Straße zu finden.

David Krüger
Demminer Heimatverein e.V.
Sparte Archiv